

Englisch 3/4

Bereiche und Schwerpunkte, Kompetenzerwartungen und Leistungsbeurteilungskriterien

Abkürzungen: UZ = Unterrichtszeitraum;

verwendetes Unterrichtswerk: Little Early Bird 3/4 Free times and friends (Finken Verlag), Handbuch mit kompletten Unterrichtsempfehlungen, mit konkreten methodisch- didaktischen Vorschlägen, Differenzierungs-, Erweiterungs- und Reflexionsmöglichkeiten,

KV = Kopiervorlagen , CD = CD Little Early Bird (CD mit Aufnahmen von „native speakers“), Bildkarten (Flashcards und Storycards), Themenposter

UZ	Thema	Bereiche und Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierung / Fachsprache Materialien / Arbeitsmittel	verbindliche Anforderungen / Kriterien zur Leistungsbewertung	fächerübergreifendes Lernen
9. Modul: Free times and friends						
8 W	My hobbies	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen – an Gesprächen teilnehmen - Sprechen – zusammenhängendes Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - folgen dem classroom discourse (z. B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen) - verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen - verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen - beteiligen sich an Unterrichtsgesprächen (z. B. Nicht-Verstehen äußern, nachfragen, um Hilfe bitten, Bedürfnisse äußern) - nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben / entsprechende Fragen stellen) - gebrauchen vertraute formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben - erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Ereignisse bzw. Erlebnisse 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Activities <ul style="list-style-type: none"> - My hobby is - Cluster - Imaginary Hobbies - Haikus - Writing a pocket story 2. Equipment <ul style="list-style-type: none"> - Guess what's in the box - Find the mistake 3. Locations <ul style="list-style-type: none"> - Secret Words - Flashcard Groups - Let's meet at - The pair Game 4. Book Club <ul style="list-style-type: none"> - Book Report - A book Project <p><i>mögliche Lernstrategien:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - lautes Aufsagen von Strukturen - Abschreiben und Aufsagen von Strukturen - Ordnen von Bildkarten 	<p>Dokumentation: <i>Portfolio</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i> Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - äußern sich frei ihrem Sprachstand entsprechend - können das zu den Hobbys benötigte „Equipment“ benennen, verstehen und sprechen - erlernen oder festigen Begriffe für verschiedene Hobbys - lernen oder wiederholen in Verbindung mit der Fragestruktur „What is your hobby?“ und der Antwortstruktur „My hobby is...“ Freizeitaktivitäten zu bezeichnen - lernen die Frage- und Antwortstrukturen „Where should we meet? – Let's meet at...“ anzuwenden - kennen unterschiedliche Lernstrategien und wenden sie an - erfühlen oder erraten Gegenstände aus einer Fühlbox - sprechen die gelernten Sätze 	<p>Deutsch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich – Was ich an mir mag - Du (Gedicht) - Kann doch jeder sein, wie er will <p>Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Miteinander umgehen <p>Sachunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Miteinander in der Schule <p>Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaftstänze - Kinder-Mutmachlied (SB S.86) - Sophie macht Musik <p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Traumreisen - Vertrauensspiele <p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Hände sprechen

		<ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen - Schreiben - Sprachmittlung <p>3. Bereich: Interkulturelles Lernen Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswelten erschließen und vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) - verstehen schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene in einem bekannten Kontext (z. B. im Lehrbuch, Workbook) und setzen sie um - beschriften Bilder mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial - lösen bzw. erstellen word grids oder einfache Rätsel mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial - geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, kurzen Sachtexten, Flyern, Plakaten) - geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, kurzen Sachtexten, Flyern, Plakaten) - erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte) - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. einkaufen, reisen, Feste feiern) - setzen sich mit Kinderbüchern und sonstigen Texten auseinander (z. B. easy readers), die für Kinder in englischsprachigen Ländern verfasst wurden 	<ul style="list-style-type: none"> - Klebezettel <p>Vokabeln: doing track and field sports; doing gymnastics, playing table tennis, riding a horse, doing judo, playing the piano, playing the flute; reading books, swapping cards, listening to the music sportswear, trainers, leotard, ballet shoes, goal, racket, basket, helmet, swimsuit, pair of trunks, judo suit, album, ice skates, skis, ski poles, tutu; gym, footballpitch, soccer field, music school, riding arena, ice rink, indoor pool, sports field, mountains individueller Wortschatz</p> <p>Redemittel It's...; There is/are ... I see... What is... Was is your hobby? My hobby is ... I like.... Guess what's in the box? What else could be ...? You need / don't need ... for is for ... / ... isn't foris right / ... is wrong It's ... Is it ...? Do I need a/an...? Yes, you do. No, you don't I can...</p> <p>individuelle Redemittel</p> <p>Arbeitsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flashcards - 8 storycards „Tit for Tat“ - KV 1, KV 15; KV 5 - Find the Mistake; zu- 	<p>chorisch mit und festigen sie durch „murmuring“</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Begriffe verschiedener Spielstätten - äußern sich zu vorgestellten englischen Kinderbüchern - festigen die erlernten Begriffe und Strukturen in einem Stationslauf - tragen Lernergebnisse in ihr English Diary ein <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - können das zu den Hobbys benötigte „equipment“ in Verbindung mit einer Struktur benennen - erstellen eine individuelle Liste mit entsprechende Begriffen zum Thema - nutzen Wörterbücher und Strukturhilfen - äußern sich ihrem Sprachstand entsprechend zu vorgegebenen Fragestellungen - üben das Bilden von Aussagesätzen - nutzen unterschiedliche Lernstrategien - schleifen die erlernten Vokabeln und Strukturen ein - schulen ihre Lesefähigkeit - verfassen einen Book Report (KV 9) <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten selbstständig das Wortfeld zum Thema „Activities“ (KV2 Cluster) - entwickeln eigene Kernsätze zu Bildern der storycards - halten Stichwörter schriftlich fest - stellen ihr Buch vor und nutzen dabei ihren Stichwortzettel als Gedächtnisstütze <p>Lernzielkontrollen: <i>Reflexion:</i> „What have you learned?“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernzielkontrollen ... got it? 	
--	--	---	--	---	---	--

		<p>4. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache und Intonation - Wortschatz und Redemittel - Grammatik - Orthografie 	<ul style="list-style-type: none"> - den wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben, und stellen in kurzen deutschsprachigen Phasen des Unterrichts Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an - erkunden, in welchen Teilen der Welt Englisch die Sprache ist, die den Alltag bestimmt, und stellen fest, dass man sich auch in anderen Ländern meist in Englisch verständigen kann - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch - aktivieren ihr sprachliches Vorwissen – einschließlich bekanntem Wortschatz (z. B. Assoziationen zu einem Thema sammeln) - vergleichen einzelne sprachliche Phänomene und finden Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Englisch und Deutsch heraus - berichten und erzählen über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich – verbs (in positive/negative statements) – gerund (z.B. I like swimming) und present continuous (He's swimming.) – simple past: frequente Formen der unregelmäßigen Verben: had, could, was, went – modals (can, have got, must, would (like)) - schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig - geben kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz 'phonetisch' einigermaßen korrekt schriftlich wieder - nutzen Gestik, Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung 	<ul style="list-style-type: none"> - sätzlich 1x auf DIN A3 vergrößert oder als Folie kopiert - KV Seite 116/117/119 - Wortschatz/Strukturen; - KV S.125 English Diary - Fühlbox mit realen Gegenständen zum Thema - KV2 Cluster - KV S.130 - 132 - KV 7 / 9 - Wörterbücher - Stationskarten KV 12 – 15 - CD-Player <p>Lieder zum Thema</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weatherall, Peter: Sport Song – MP3 Download bei amazon.com für den privaten Gebrauch <p>Authentische Kinderbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scheffler, Ursel: Paula likes football; ISBN 978-3-78911238-6 - London, Jonathan: Froggy Learns to Swim; ISBN 978-0-59027452-4 - London, Jonathan: Froggy Plays Soccer; ISBN 978-0-43908641-7 	<ul style="list-style-type: none"> - Seite 9 und 16, 17 - Lernzielkontrollen ... got it? Seite 10 und 18, 19 - Lernzielkontrollen ... got it? Seite 11 und 20, 21 	
--	--	---	---	---	--	--

		<p>5. Bereich: Methoden</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien - Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (language awareness) 	<p>sprachlicher Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang - nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnisstütze (z. B. als Notizzettel beim Rollenspiel) - überarbeiten eigene Texte mit Hilfe von Vorlagen - dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios) - nutzen Hilfsmittel zunehmend selbstständig (z. B. Karteikarten, Wortfelder, Bildwörterbücher, digitale Medien) - aktivieren ihr sprachliches Vorwissen – einschließlich bekanntem Wortschatz (z. B. Assoziationen zu einem Thema sammeln) - vergleichen einzelne sprachliche Phänomene und finden Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Englisch und Deutsch heraus - experimentieren mit Sprache und erschließen dadurch Regelmäßigkeiten und wenden diese an 			
6 W	Friendship	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen – an Gesprächen teilnehmen - Sprechen – zusammenhängendes Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - folgen dem classroom discourse (z. B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen) - verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen - verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen - beteiligen sich an Unterrichtsgesprächen (z. B. Nicht-Verstehen äußern, nachfragen, um Hilfe bitten, Bedürfnisse äußern) - nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben / entsprechende Fragen stellen) - gebrauchen vertraute formelhafte 	<ol style="list-style-type: none"> 1. My friends <ul style="list-style-type: none"> - A Poem - Characteristics 2. Meeting friends <ul style="list-style-type: none"> - What do I do with my friends - Placemat 3. Let's have a party <ul style="list-style-type: none"> - Pocket story - Birthdays all over the world <p>Vokabeln: friendly/ unfriendly, helpful/unhelpful, nice/nasty, naughty, honest/dishonest, polite/impolite; funny/serious, generous/mean</p> <p>play on the playground, watch a film in the cinema,</p>	<p>Dokumentation: <i>Portfolio</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen ein authentisches Gedicht - lesen still und murmelnd mit - äußern sich zum Inhalt des Gedichtes - kennen Adjektive zum Thema friends - äußern sich ihrem Sprachstand entsprechend - wissen, was „Eleven Words Poems“ sind - entwickeln eigene Elfchen in englischer Sprache mit Hilfe - lernen das neue Wortmaterial (KV 20) - nutzen Wörterbücher 	<p>Deutsch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pausenliebe (Gedicht) - Vielleicht ist Lena in Lennart verliebt - Tschüs, Bär - Janni und die neue Oma <p>Sachunterricht Freundschaft, Liebe, Gefühle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir brauchen Freunde - An Geschwister muss man sich gewöhnen - Manchmal bin ich Kinder dieser Welt

		<ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen - Schreiben - Sprachmittlung 	<p>Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Ereignisse bzw. Erlebnisse - verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) - verstehen schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene in einem bekannten Kontext (z. B. im Lehrbuch, Workbook) und setzen sie um - beschriften Bilder mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial - lösen bzw. erstellen word grids oder einfache Rätsel mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial - geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, kurzen Sachtexten, Flyern, Plakaten) - geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, kurzen Sachtexten, Flyern, Plakaten) - erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte) - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - befassen sich differenzierter mit dem 	<p>eat pizza in the pizza parlour, eat ice cream in the ice cream parlour, go to the park, go to the forest, go to the ice rink, go to the indoor school</p> <p>happy birthday, birthday cake, candles, luck, games, party</p> <p>Redemittel: friends are... It's a ... I see a... There is/are You are special because... I like you because... You are my friend because you are...; A good friend is... You can make friends by..., A good friend is good at... I'd like to go to...</p> <p>The name of our group is..., I want to be the... We talk about... We show you... Let's present our The title of our... is...</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flashcards, Poster /Folie - KV 16 – 22/33 - KV S.120/121 / 137 - Wörterbücher - Cd-Player - Stationslaufkarten KV 29 - 33 <p>Lieder zum Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Happy happy Birthday, CD 1 /43 - That's what good friends do, CD 1/44 <p>Authentische Kinderbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cave, Kathryn / Maland, Nick: Friends 	<ul style="list-style-type: none"> - sprechen Sätze im Chor - üben die neuen Strukturen - „Where would you like to go?“ und „I'd like to go to the...“ in einem Fragespiel - stellen ein eigenes Brettspiel her - üben den Basiswortschatz des Spiels „It's up to the Dice“ durch chorisches Sprechen und murmuring (KV23) - hören die Geschichte „Love is in the air“ (CD 1 /11-18) - erfassen den Inhalt der Geschichte „Love is in the air“ ganzheitlich - lernen zu der Geschichte Aussagesätze und vertiefen die neuen Wörter - führen ein frei gestaltetes szenisches Spiel zum Thema birthday durch - führen zu Sicherung der Ergebnisse einen Stationslauf durch <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden Adjektive zum Thema friends an - benennen und beschreiben flashcards - erproben die Zusammensetzung von Adjektive zu „opposites“ - äußern sich in kompletten Sätzen - schreiben „Eleven Words Poems“ (Elfchen) - präsentieren ihre Elfchen ihren Mitschülern - beherrschen das neue Wortmaterial - präsentieren die Ergebnisse ihres Placemats - verbinden Wortbilder mit Schriftbildern - entwickeln Satzverständnis und bilden einfache Aussagesätze - trainieren ihre Lesefähigkeit, 	
--	--	--	--	---	--	--

		<p>3. Bereich: Interkulturelles Lernen Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswelten erschließen und vergleichen <p>4. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache und Intonation - Wortschatz und Redemittel - Grammatik - Orthografie 	<p>Leben in Familie und Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. einkaufen, reisen, Feste feiern setzen sich mit Kinderbüchern und sonstigen Texten auseinander (z. B. easy readers), die für Kinder in englischsprachigen Ländern verfasst wurden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben, und stellen in kurzen deutschsprachigen Phasen des Unterrichts Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an - erkunden, in welchen Teilen der Welt Englisch die Sprache ist, die den Alltag bestimmt, und stellen fest, dass man sich auch in anderen Ländern meist in Englisch verständigen kann - formulieren Glückwünsche zu Festen, Feiertagen, Geburtstagen <ul style="list-style-type: none"> - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch - aktivieren ihr sprachliches Vorwissen – einschließlich bekanntem Wortschatz (z. B. Assoziationen zu einem Thema sammeln) - vergleichen einzelne sprachliche Phänomene und finden Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Englisch und Deutsch heraus - berichten und erzählen über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich – verbs (in positive/negative statements) – gerund (z.B. I like swimming) und present continuous (He's swimming.) – simple past: frequente Formen der un- 	<ul style="list-style-type: none"> - McBratney, Sam, I'm Sorry - Grindley, Sally, What will I do without you? - Carle, Eric, Do you want to be my friend? - Cild, Lauren, This is actually my party 	<p>indem sie einen Text überfliegen und dabei einzelne Satzglieder lokalisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - steigern ihre kommunikative Kompetenz durch Erstellen eines eigenen Spiels und Erklären individueller Regeln - üben den Wortschatz mit Hilfe eines Spiels /in Anlehnung an „Schiffe versenken“ ein (KV 138) <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - lesen das Gedicht laut vor - können mit vorgegebenen Satzgliedern und Wörtern einen kleinen Text schreiben - lesen Texte vor - verstehen das Konstrukt von Gegensatzpaaren in der englischen Sprache - reproduzieren das neue Wortmaterial mit möglichen Strukturen und Redemitteln - intonieren richtig - optimieren die Ergebnisse von Gruppenarbeiten und szenischen Spielen - präsentieren Ergebnisse in der Zielsprache Englisch <p>Lernzielkontrollen <i>Reflexion:</i> „What have you learned?“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ...got it? S. 12; 22/23 2. ...got it? S. 13; 24/25 3. ...got it? S. 13; 26/27 	
--	--	---	---	---	---	--

		<p>regelmäßigen Verben: had, could, was, went – modals (can, have got, must, would (like))</p> <ul style="list-style-type: none"> - schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig - geben kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz 'phonetisch' einigermaßen korrekt schriftlich wieder - nutzen Gestik, Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente - erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang - nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnisstütze (z. B. als Notizzettel beim Rollenspiel) - überarbeiten eigene Texte mit Hilfe von Vorlagen - dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios) - nutzen Hilfsmittel zunehmend selbstständig (z. B. Karteikarten, Wortfelder, Bildwörterbücher, digitale Medien) - aktivieren ihr sprachliches Vorwissen – einschließlich bekanntem Wortschatz (z. B. Assoziationen zu einem Thema sammeln) - vergleichen einzelne sprachliche Phänomene und finden Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Englisch und Deutsch heraus - experimentieren mit Sprache und erschließen dadurch Regelmäßigkeiten und wenden diese an 				
4 W	Days off	<p>5. Bereich: Methoden Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien - Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (language awareness) <p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunika-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - folgen dem classroom discourse (z. B. komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen) - verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen - verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen - beteiligen sich an Unterrichtsgesprä- 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Weekend <ul style="list-style-type: none"> - Song: Weekend is here - Weekend Activities - Mime Game - Syllable Walk - Acrostic - Crossword Puzzle 2. Camping Trip <ul style="list-style-type: none"> - Let's go camping 	<p>Dokumentation: <i>Portfolio</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - reaktivieren die Wochentage - wissen, dass Wochentage groß geschrieben werden - lernen den Wortschatz zum Thema „Weekend“ verstehen und sprechen - singen das Lied „Weekend is 	<p>alle Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ferienfeiern <p>Mathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Statistik: Bevölkerungszahl, Migranten, Arbeitslosenzahlen etc. <p>Sachunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dortmund als „Grüne Stadt“ - Naherholung im

		<p>tion – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen – an Gesprächen teilnehmen - Sprechen – zusammenhängendes Sprechen <p>- Leseverstehen</p> <p>- Schreiben</p> <p>- Sprachmittlung</p>	<p>chen (z. B. Nicht-Verstehen äußern, nachfragen, um Hilfe bitten, Bedürfnisse äußern)</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. im Interview über sich und die Familie Auskunft geben / entsprechende Fragen stellen) - gebrauchen vertraute formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben - erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Ereignisse bzw. Erlebnisse - verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen die wesentlichen Handlungselemente (z. B. Handlungsträger, Ort, Abläufe) - verstehen schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene in einem bekannten Kontext (z. B. im Lehrbuch, Workbook) und setzen sie um - beschriften Bilder mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial - lösen bzw. erstellen word grids oder einfache Rätsel mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial - geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, kurzen Sachtexten, Flyern, Plakaten) - geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von kurzen Geschichten, kurzen Sachtexten, Flyern, Plakaten) - erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf 	<ul style="list-style-type: none"> - On a Camping Trip - Draw, act and compose - Guess what's in my backpack - Torchsearch - Story: Camping <p>Vokabeln: eat at a restaurant, watch a football match, go for a walk, bake a cake, have a picnic, go on a bike trip, visit an amusement park, visit the zoo, visit the family, weekend, days of the week, days off</p> <p>tent, sleeping bag, binoculars, compass, picnic blanket, map, camping cooker, torch, pocket knife, bonfire, eat marshmallows, cool box, air bed, backpack</p> <p>in, under, behind, next to, in front of</p> <p>Redemittel: At the weekend I... On.... I.... At the weekend I can... Next weekend I'm going to...</p> <p>Do you like to? Yes, I do/no I don't</p> <p>In my bag I've got... I put ... in my backpack ...What's in my ...</p> <p>Let's take... Let's go to...</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flashcards, Poster 	<ul style="list-style-type: none"> - here - benennen Freizeitaktivitäten - sprechen phrases im Chor - lernen die neuen Begriffe mit Unterstützung durch Flashcards - stellen Aktivitäten pantomimisch dar - setzen Silben zu vollständigen Strukturen zusammen (KV 35) - wissen, was ein Akrostichon ist - lösen ein Kreuzworträtsel zum Thema „Weekend“ (KV 36) - hören die Geschichte „On a Camping Trip“ - begleiten die Geschichte gestisch - führen einen Stationslauf zur Sicherung der Unterrichtsergebnisse durch - üben Redestrukturen mit Präpositionen - spielen das Spiel „I put in my backpack...“ - erarbeiten die Geschichte „Camping“ mit Hilfe von storycards - nutzen Wörterbücher, Bild- und Wortkarten <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen Freizeitaktivitäten mit einer vorgegebenen Struktur - erstellen einen Wochenendplan (KV 34) - schreiben Akrostichons nach gemeinsamer Sammlung von Wörtern und Sätzen - nutzen bekannte Fragestellungen - interviewen sich gegenseitig - bearbeiten den Lückentext „On a Camping Trip“ (KV 37) - stellen eine eigene Geschichte szenisch dar - schulen ihr Leseverstehen, indem sie Fragen zu einem Text beantworten 	<p>Ruhrgebiet / Sauerland</p> <p>Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedgut aus dem Ruhrgebiet - Ruhr 2010 - Ruhrgebietsmusiker, z.B. H. Grönemeyer - Sommerliche Sticheleien <p>Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ruhrgebietskünstler, z.B. Lehmbruck, Emil Schumacher, A. Winkelmann, Sönke Wortmann - Ruhr 2010
--	--	---	--	---	---	--

		<p>4. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache und Intonation - Wortschatz und Redemittel - Grammatik - Orthografie <p>5. Bereich: Methoden Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien - Experimentieren mit und Reflektieren 	<p>Deutsch (z. B. den Inhalt einer Gesprächsausäußerung, die Pointe einer Geschichte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus - übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze - beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch - aktivieren ihr sprachliches Vorwissen – einschließlich bekanntem Wortschatz (z. B. Assoziationen zu einem Thema sammeln) - vergleichen einzelne sprachliche Phänomene und finden Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Englisch und Deutsch heraus - berichten und erzählen über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich – verbs (in positive/negative statements) – gerund (z.B. I like swimming) und present continuous (He's swimming.) – simple past: frequente Formen der unregelmäßigen Verben: had, could, was, went – modals (can, have got, must, would (like)) - schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig - geben kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz 'phonetisch' einigermaßen korrekt schriftlich wieder - nutzen Gestik, Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente - erschließen chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang - nutzen einfache Notizen und Bilder als 	<p>/Folie</p> <ul style="list-style-type: none"> - KV 34-39 / 45/46 - KV S.123, 124141, 142 - Wörterbücher - Cd-Player - Stationskarten KV 41 - 44 <p>Lieder zum Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weekend is here (CD 1 45/46) - Camping in the Rough CD 1/47 <p>Authentische Kinderbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rosen, Michael, / Osenbury, Helen, We're going on a bear hunt - Rice, Lara, Miss Piggy Camps Out 	<ul style="list-style-type: none"> - bilden Kernsätze der Geschichte „Camping“ mit dem neu erlernten Wortschatz <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen einen schriftlichen Wochenendplan (KV 34) - erarbeiten eigene Akrostichons - erarbeiten sich durch Hören, Lesen und Schreiben einen Text (CD 1/31) - schreiben eigene Geschichten - wenden Präpositionen sicher an - entwickeln eigene Kernsätze zu den storycards und halten sie schriftlich fest - lesen verständlich vor und intonieren richtig <p>Lernzielkontrollen <i>Reflexion:</i> „What have you learned?“</p> <ul style="list-style-type: none"> - ...got it? S. 14; 28/29 - ...got it? S. 15; 30/31 	
--	--	--	--	--	---	--

		über Sprache (language awareness)	Gedächtnisstütze (z. B. als Notizzettel beim Rollenspiel) <ul style="list-style-type: none"> - überarbeiten eigene Texte mit Hilfe von Vorlagen - dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios) - nutzen Hilfsmittel zunehmend selbstständig (z. B. Karteikarten, Wortfelder, Bildwörterbücher, digitale Medien) - aktivieren ihr sprachliches Vorwissen – einschließlich bekanntem Wortschatz (z. B. Assoziationen zu einem Thema sammeln) - vergleichen einzelne sprachliche Phänomene und finden Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Englisch und Deutsch heraus - experimentieren mit Sprache und erschließen dadurch Regelmäßigkeiten und wenden diese an 			
--	--	-----------------------------------	---	--	--	--

Leistungsbeurteilung Klasse 3 / 4

Die Zeugnisnote richtet sich nach den erreichten Kompetenzstufen. Sie setzt sich in Klasse 3 und 4 aus folgenden Anteilen zusammen:

1. Hör- und Sehverstehen (20%)

dazu zählt u.a.

- Anweisungen verstehen und umsetzen
- eine englische Geschichte nachspielen
- situationsangemessen auf Anweisungen reagieren

2. Sprechen (30%)

dazu zählen u.a.

- Reime, Gedichte, Chants mitsingen/mitsprechen
- kleine Dialoge sprechen
- etwas über sich erzählen

3. Leseverstehen (Wiedererkennung bekannter Wortbilder (20%))

z.B.

- Wörter und Sätze Bilder zuordnen
- kurze bekannte Sätze zu einem gehörten, bekannten Text als richtig oder falsch erkennen

4. Schreiben (10%)

- Sätze und Texte nach Vorlage richtig abschreiben
- kurze Wörter 'phonetisch' einigermaßen korrekt schriftlich wiedergeben
- Rechtschreibmuster anwenden (z. B. Wortgrenzen erkennen, /sh/ im Kontrast zu /sch/, Kleinschreibung der Nomen)

5. Führen der Arbeitsmappe / Portfolio (10%)

6. Schriftliche Lernzielkontrollen (20%)